

Sächsisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

30. St ü c k. I. B e i l a g e.

Dienstag, den 31. Juli 1855.

Inhalt.

59 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Für die unglücklichen Bewohner der Weichsel-Niederungen ist uns heute noch nachträglich **1 Friedrichs'or** von einem hiesigen Bürger übergeben worden, was wir hierdurch mit gebührendem Danke bescheiden. Halle, den 26. Juli 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Weißgerbermeister Fischer, Stroboffspitze Nr. 19 hieselbst, beabsichtigt das von ihm erbaute und unmitttelbar an seiner Wasserschöpfe in der s. g. schwarzen Saale bereits angelegte Schaufelrad Behufs der Lederwalke in seiner Werkstatt in Betrieb zu setzen.

In Gemäßheit des §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung wird dies mit dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die gedachte Anlage binnen 4 Wochen präclusivischer Frist schriftlich hier anzubringen und zu begründen sind. Halle den 18. Juli 1855.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Wöttchermeister Johann August Pähold
und dessen Ehefrau, Sophie Friederike geb. Hoffmann
gehörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr.
1894 a. eingetragene Haus nebst Zubehör in Uberglau-
cha sub Nr. 31 — alte Nr. 1895 b. — belegene,
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,
in der Registeratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.
13 —) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

726 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf., soll

am dritten December 1855 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-
rath B o s s e meistbietend verkauft werden.

Montag den 6. August c. Vormittags von 8 Uhr
ab sollen in der hiesigen Königlichen Strafanstalt ver-
schiedene Kleidungsstücke öffentlich an den Meistbieten-
den gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 28. Juli 1855.

Der Director der Königl. Strafanstalt
v. Rohr.

Im Auftrage des Presbyteriums der hiesigen
Schloß- und Domburgemeinde werde ich die bisher an die
Herren Deconomen Büschel und Braust verpachtet
gewesenen Ackerpläne der Dom- und Schloßkirche, als
resp.

22 Morgen 43 □ Ruthen im Trothaschen Felde,
14 Morgen 42 □ Ruthen an der Poststraße,
und 20 Morgen 119 □ Ruthen im breiten Sande und
in den langen Aekern

auf die Zeit vom 1. October 1856 bis 29. Septbr. 1868
am 11. September 1855 Nachmittags 3 Uhr
in meiner Geschäftsstube öffentlich meistbietend verpach-
ten. Die Pachtbedingungen sind bei mir einzusehen.

Der Justizrath **Schede.**

Perfekte Köchinnen und Hausmädchen sucht zu Mi-
chaelis Frau **Hartmann**, kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Neue Sendungen von $\frac{6}{4}$ br. Cattunen, Mou-
seline, Nil de chower, Lüftres habe ich erhal-
ten, auch empfehle ich eine große Auswahl von Double-
Shawls, gewirkten Umschlagetüchern und
Decken zu äußerst billigen Preisen.

D. Kurzweg, Leipziger Straße Nr. 6.

Alte Gummschuhe, dergleichen Filzschuhe,
Lumpen aller Art, Glascherben, altes Eisen, Knochen
u. s. w. kaufen zu den höchsten Preisen

W. Hännig & Comp., Herrnsfr. 9.

Schnittwaaren = Auction.

Dienstag den 31. Juli c. Nachmittags
3 Uhr sollen in meinem Auctions-Local eine
Parthie $\frac{8}{4}$ und $\frac{7}{4}$ breite Burkins zu Röcken
und Beinkleidern, sowie auch eine Parthie We-
fenstoffe öffentlich versteigert werden.

Carl Päßoldt.

Wein = Auction.

Mittwoch den 1. August c. Nachmittag
von 3 Uhr ab sollen in meinem Auctions-Lo-
cale eine bedeutende Partie gute französische
Rhein- u. Mosel-Weine in Flaschen, sowie
eine Parthie guter Champagner öffentlich ver-
steigert werden.

Carl Päßoldt.

Auction.

Wegen Domicil-Veränderung einer bisher hier
wohnenden Herrschaft sollen Donnerstag den
2. August cr. Vormittags von 10 Uhr ab
in meinem Auctions-Local eine große Partie
ganz gute und sehr noble Meubles, bestehend
aus besonders sehr werthvollen Spiegeln,
Secretairen, Sophas, Kommoden,
Schränken, Tischen (worunter 3 Mar-
mortische), Stühlen, Bettstellen, Federbet-
ten, Matrasen 2c. 2c., eine goldene Taschenuhr,
so wie auch allerlei Haus- u. Küchengeräthe
2c. öffentlich versteigert werden.

Carl Päßoldt.

A u c t i o n

von öconomischen Wirthschafts: Geräth:
schaften, Kutschwagen und Pferden.

Sonnabend den 4. August c. Vormitt.
von 10 Uhr ab sollen im Gasthof zur „golde-
nen Kugel“ in Halle 1 zwölfsitziger Perso-
nen=Wagen, mehrere gute, ganz- und halb-
verdeckte Kutschwagen, mehrere schwere
und leichte Leiterwagen, 1 verdeckter
Medicinfarren, große und kleine Ket-
ten, zwei Kinderwagen, Kutschgeschirre und
dergl. Gegenstände mehrere, sowie mehrere gute
Spannpferde öffentlich versteigert werden.

Carl Päßoldt.

Mein bisher unter der Firma **G. Borsdorf** ge-
führtes Geschäft habe ich heute an Herrn **Julius Win-
zer** mit allen Activas und Passivas käuflich überlas-
sen, und indem ich für das meinem verstorbenen Ehe-
manne, sowie später auch mir geschenkte Vertrauen hie-
mit bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen
Herrn Nachfolger zu übertragen.

Friederike Borsdorf.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce beehre ich
mich hierdurch anzuzeigen, daß ich heute die

**Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren: Hand-
lung des Herrn G. Borsdorf**
mit allen Activas und Passivas käuflich übernommen
habe, und dieselbe unverändert unter der bisherigen Firma:

G. Borsdorf,

fortführen werde.

Den ehrenvollen Ruf, welchen das Geschäft seit
seinem Bestehen unausgesetzt genossen, werde ich bemüht
sein, mir auch ferner zu erhalten.

Halle a/S., den 15. Juli 1855.

Julius Winzer.

Maschinen zur Reinigung des Saalwassers, so daß
es brunnenklar wird, stehen zur Ansicht kl. Rittersstr. 1.

Pflaumenverpachtung.

Die diesjährige Pflaumennutzung auf der Lucke hiersebst soll

Donnerstag den 2. August Nachmitt. 3 Uhr
an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Einem geehrten Publikum empfehle ich meine neu eingerichtete Mehlhandlung bei vorkommendem Bedarf ganz ergebenst. **N. Lachmund, Brüderstr. 11.**

Eine guterhaltene Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch, Glaschrank und Kasten, ist billig zu verkaufen. **Tischlermstr. Borlich, Geiststr. 33.**

Gute gebrauchte und neue Meubles werden gekauft gr. Steinstr. 57 neben der Stadt Hamburg.

Braunkohlensteine, verschiedener Größe und von guter Eisener Kohle, werden im Ganzen und einzeln billig verkauft lange Gasse Nr. 9. Auch werden dieselben auf Verlangen an Ort und Stelle gefahren.

Ein braunes Arbeitspferd steht zu verkaufen große Brauhausgasse Nr. 24.

1 meumelkende Ziege u. Lamm verkauft gr. Schloßgasse 8

Einen jungen Pudel hat noch zum Verkauf übrig
Knauf, stud. jur., Breitestr. 12.

Die ersten neuen Engl. Vollheringe erhielt soeben die Heringshandlung von
B o l k e.

Diese Woche Dienstag und Mittwoch Broihan in der Brauerei bei **Sermann Rauchfuß,**
große Brauhausgasse.

Ein tüchtiger Zughund wird zu kaufen gesucht. Man melde sich auf dem gr. Sandberge Nr. 1.

Unterricht im Stricken, Häkeln, Weißnähen und Sticken wird ertheilt und Näheres zu erfragen Steg Nr. 12, im Hause des Zimmermstr. Herrn Helm.

Ein Mann vom Lande, welcher geübt ist im Getreidehauen, sucht Arbeit. Zu erfragen Ober-Glauch 12.

Ein Bursche findet sofort dauernde Beschäftigung
in der Steindruckerei von **Th. Sebald.**

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst,
momöglich bei Kindern. Zu erfragen Töpferplan. 4.

Ein anständiges Mädchen, welches geneigt ist auf
kurze Zeit eine leichte Stelle als Aufwärterin im Bade
Wittekind anzunehmen, kann sich melden Brüderstr. 17.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen, wel-
ches auch in der Küche etwas erfahren ist, kann sogleich
in Dienst treten Frankensplatz Nr. 4.

= Alter Markt Nr. 36 =

ist im Hinterhause eine Wohnung, Stube, Kammer u.
à 24 Thlr. zum 1. Octbr. zu vermietthen.

Schlafstellen mit Beköstigung sind Kann. Str. 23.

Ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zu-
behör ist zu vermietthen gr. Schlamm Nr. 8.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermietthen
Breitenstraße Nr. 8.

Eine Wohnung mit Gartenpromenade, für einzelne
Dame oder Herrn passend, ist zu vermietthen Geißstr. 45.

Ein Keller im Hinterhause ist zu vermietthen.
Das Nähere im Laden am Markte Nr. 18.

Eine Wohnung ist für 24 Thlr. an stille Leute zu
vermietthen Wallstr. Nr. 35.

Zwei Stuben, 2 Kammer mit Zubehör sind zu ver-
mietthen Fischerplan Nr. 3.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche,
Keller ist an ruhige Leute Rannische Str. 23 zu verm.

Logis sind zu vermietthen Freudenplan Nr. 3.

Eine Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern
mit Zubehör, im Ganzen oder getheilt, ist zu vermie-
then und zum 1. October zu beziehen; Meyer's Bad,
zu erfragen rechts im Garten.

Eine große meublirte Stube ist sogleich zu vermie-
then gr. Sandberg Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Laden nebst Wohnung, zu jedem Geschäft passend, in der Leipzigerstraße hier gelegen, ist veränderungshalber sofort zu vermietthen und zum 1. Octbr. zu beziehen. Näheres durch **J. G. Grodrian** das., Nr. 35.

Eine freundliche Stube mit Kammer in der Leipziger Straße ist an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermietthen und zu beziehen. Das Nähere Gottesackerstraße Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Entrée, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermietthen und Michaelis zu beziehen große Brauhausgasse Nr. 24.

Eine, auch 2 große freundliche Stuben und 1 Kammer sind mit oder ohne Meubles an einen ruhigen Herrn zu vermietthen gr. Steinstraße Nr. 72.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden Steg Nr. 17.

Kleinschmieden Nr. 6 ist die 2. Etage, bestehend aus 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, zum 1. Octbr. zu beziehen.

Ein Logis für 55 Thlr. ist zum 1. October zu vermietthen Mittelstraße Nr. 14.

In der Franckensstraße Nr. 3 ist eine Stube und 2 Kammern an ruhige Leute zu vermietthen.

Eine Plüschtasche verloren von der Haide, inliegend ein Messer und ein paar Handschuhe. Da es für den Eigenthümer besondern Werth hat, bittet man es gegen eine gute Belohnung abzugeben Moritzthor Nr. 4 eine Treppe hoch.

Ein kleiner baumwollener Kinderschirm gefunden. Kleine Brauhausgasse Nr. 13 abzuholen.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Steuerrath Herrn Zesch haben, werden gebeten, dieselben sobald wie möglich geltend zu machen.

Halle, den 27. Juli 1855.

Verwittwete Steuerräthin Zesch.



Circus Renz.

Heute, Dienstag den 31. Juli 1851,

Grand tableaux equestre von 9 Herren mit
ihren zu diesem Zwecke eigends dressirten 9 Pferden.

Mac - Donalt, trakehner Schimmelhengst, von
C. Renz geritten.

Der großartige Brückensprung, die schwierigste Auf-
gabe eines Künstlers, von Hrn. Theodor.

Mlle. Virginie Blennow in ihren graziosen Tän-
zen und Tempoprüngen zu Pferde.

Das Non plus ultra der beiden arabischen Hengste
Emir und Negas, beide zu gleicher Zeit von C. Renz
vorgeführt, welche zum Schlusse einen Walzer tanzen
werden. Alles Uebrige enthalten die Tageszettel. An-
fang 7 Uhr, Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Es finden im Ganzen nur 14 Vorstellungen und
zwar täglich statt.

Todesanzeige.

Heute Morgen 5 $\frac{3}{4}$ Uhr entschlief zu einem bes-
sern Dasein unser geliebter Sohn und Bruder Wilhelm
Reuscher in seinem 25. Lebensjahre. Dieses Ver-
wandten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte um
stille Theilnahme. Halle, den 29. Juli 1855.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Am 27. Juli c. zwischen 8 und 10 Uhr Abends
ist im Garten des Paradieses hier selbst eine goldene Uhr
nebst Kette verloren gegangen. Der ehrliche Finder
wolle dieselbe gegen 2 Thlr. Belohnung beim Wirth ge-
nannten Lokals abgeben und wird gleichzeitig vor dem
Ankaufe gewarnt.

Ein Kanarienvogel von gelber Farbe ist fortge-
flogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung
Steinweg Nr. 29 im Hinterhause.

Nabensüßel bei Kubblauf

Mittwoch von 4 Uhr an Concert. Abends Illumination
und Feuerwerk.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)